

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Einleitung.....	2
GRUNDLAGEN	
Kurze geschichtliche Einführung	4
Einleitung zur Begriffsbestimmung der energetischen Grundlagen der TCM.....	5
Qi	
Qi ist die Basis von ALLEM.....	6
Einteilung des Qi.....	6
Qi Bewegung allgemein und die verschiedenen Grundformen.....	6
PHYSIOLOGISCHE FUNKTIONEN DES QI.....	
– Erwärmung.....	8
– Abwehr.....	8
– Kontrolle.....	8
– Umwandlung.....	9
– Nährwirkung.....	9
– Organ-Qi und Meridian-Qi.....	9
MEISTERPUNKT DER QI-BEWEGUNG (M-QI).....	
Kardinalpunkt des Energiemeridians nach Bahr.....	9
Die verschiedenen Erscheinungsformen des Qi.....	
Essenz (Jing) Kongenital-Qi.....	
Ursprungs-Qi (Yuan-Qi), auch als Erbenergie bezeichnet.....	
– ENTSTEHUNG UND VERTEILUNG.....	12
– FUNKTIONEN.....	14
Energie alimentären Ursprungs.....	
PATHOLOGIEN: DIE BLOCKIERTE MITTE UND DIE ENGE MITTE.....	
Energie respiratorischen Ursprungs.....	
Essentielles Qi (Zong-Qi): das Qi mit Sammelfunktion.....	
„Wahres Qi“	
– BAUENERGIE (YING-QI).....	26
– ABWEHRENERGIE (WEI-QI).....	26
Pathogenes Qi (Xie-Qi) und Aufrechtes Qi (Zheng-Qi).....	
Negatives Qi – Therapieresistenz – Störherd (Sha-Qi).....	
Geist (SHEN).....	

Geist-Shen – das YANG-Qi- und das YIN-Qi-Bewusstsein	32
– Willenskraft (Zhi), Kraft des Denkens (Yi), Wanderseele (Hun) und Körperseele (Po).....	34
Blut	39
Körperflüssigkeiten (Jin und Ye)	41
YIN und YANG <→ YIN-Qi und YANG-Qi	43
Therapeutische Konsequenzen	55
– Allgemeiner Ausgleich bei Ungleichgewicht von YIN-Qi und YANG-Qi.....	55
– Kybernetischer Ansatz über die Wandlungsphasen mit den <u>Fünf Elementen</u> für den Ausgleich bei Ungleichgewicht von YIN-Qi und YANG-Qi nach Zou Yan.....	57
Der kybernetische Ansatz zur Verhinderung der Störfeldhäufigkeit	
– die (allgemeine) Stärkung des YIN-Qi-Kreises.....	70
Die 6 energetischen Schichten aus traditioneller Sicht	71
Traditionelle Entwicklung einer „äußeren Krankheit“ nach Su Wen.....	72
Beispiele: Krankheitsbilder in Entsprechung zu den energetischen Niveaus.....	72
Sondermeridiane	75
Die Tendinomuskulären Meridiane	83
Die traditionelle Diagnostik	101
– PULSDIAGNOSTIK	102
– PALPATIONS DIAGNOSTIK.....	107
– ZUNGENDIAGNOSTIK	109
Ätiopathogenese aus Sicht der TCM	120
Die traditionelle Therapie	128
NUR HINWEISE: DIE CHINESISCHEN REGELN UND AKUPUNKTUREMPFEHLUNGEN FÜR DIE PRAXIS MIT PUNKTPROGRAMMEN.....	128
Energetisch besondere Punkte	129
REUNIONSPUNKTE.....	129
PUNKTE: ELEMENT IN ELEMENT.....	129
Literaturverzeichnis.....	135
TCM-Fragebogen.....	136
Sachwortverzeichnis.....	141

Vorwort

Allzu oft wird die chinesische Medizin auf die Akupunktur reduziert – und die Akupunktur auf das symptomatische Behandeln von Schmerzsyndromen.

Damit wird man der chinesischen Medizin und ihren Möglichkeiten nicht einmal im Ansatz gerecht. Vereinfacht gesagt, ist die chinesische Medizin ein Jahrtausende altes System, das Abhängigkeiten und Störeinflüsse auf unseren Körper beschreibt und sehr differenzierte, erprobte Behandlungsvorschläge gibt. Dabei handelt es sich bei der chinesischen Medizin um die Beschreibung des Körpers als ein feinabgestimmtes komplexes, energetisches Gleichgewichtssystem. Die energetische chinesische Medizin definiert den Körper im ausgeglichenen Zustand als gesund und Abweichungen dieses Gleichgewichts als Krankheit.

Bei komplexer Pathologie, wie z. B. bei Rheumatismus, ergibt das Zusammenspiel vielfacher Faktoren und individueller Veranlagungen die Ausprägung der Krankheit bzw. deren Symptome. Es gibt also nicht die einfache kausale Ursache, die man gezielt therapieren kann. Die Behandlungsmethoden sind in der westlichen Medizin dann auch meist generalisiert uniform, hier ein Schmerzmittel für die Schmerzsymptomatik, Cortison zur Unterdrückung von Symptomen, oder Antibiotika zur Therapie des zum Bakterienbefalls als Krankheitsursache.

Das grundsätzliche Verständnis der Grundprinzipien der chinesische Medizin wird einem anfänglich wegen der fremdartigen Begrifflichkeiten erschwert. Fokussiert man sich auf die Eckpfeiler der Lehre, erkennt man jedoch sehr schnell, dass die chinesische Medizin energetische Gleichgewichtszustände und Abweichungen mit sehr effektiven Mitteln beschreibt. Die Abweichung vom ausgeglichenen Normalzustand (gesund) wird hauptsächlich mit vier einfachen Gegensatzbegriffen beschrieben: innen-außen, oben-unten, heiß-kalt und der differenzierten Beobachtung eines Krankheitsgeschehens nach ausgeprägtem YIN- oder eher mehr YANG-Charakter. Diese Zustandsbeschreibung ist sehr differenziert und spezifisch. Mit ihr lassen sich Krankheiten und Therapiefortschritte sehr genau beschreiben.

Meinem geschätzten Kollegen Professor Dr. Bahr ist es mit diesem Werk gelungen, die differenzierte Betrachtung und die Möglichkeiten von chinesische Medizin in ihrer Anwendung heute zu beschreiben und ihre Bedeutung im Rahmen der gesamtmedizinischen Möglichkeiten in einen Kontext zusetzen, der dem Kollegen in der täglichen Praxis erlaubt, dieses Wissen sofort in der Praxis anzuwenden.

Ein Standardwerk, das die Bedeutung der energetischen chinesischen Medizin für den behandelnden Arzt aktuell beschreibt und als Leitfaden seinen festen Platz in der Praxis haben sollte.

Dr. med. Klaus Teichert
Vorstand der Stiftung Akupunktur
München, im August 2021

Einleitung

Alles Wissen über die Wirklichkeit geht von der Erfahrung aus und mündet in ihr.

Albert Einstein

Seit einigen Jahren hat das Interesse an der Chinesischen Medizin weltweit sehr zugenommen. Um die klassischen Anschauungen richtig zu präsentieren, ist ein Buch notwendig, das sich am Wissen spezialisierter Universitäten für Traditionelle Chinesische Medizin orientiert – als führende Universität in China ist diesbezüglich die Nanjing Universität maßgebend.

Die Nanjing Universität für Chinesische Medizin ist nicht nur die älteste TCM Universität in China sondern auch mit ca. 25.000 TCM-Studenten die größte und besitzt eine besondere Ausbildungsanerkennung der Weltgesundheitsorganisation. In Nanjing selbst ist das Universitätsareal einige Quadratkilometer groß und wirkt wie eine eigene Stadt. Fungierend wie eine Außenstelle der Uni Nanjing bieten wir Ihnen hier in Deutschland in Kooperation mit der Deutschen Akademie für Akupunktur und der Europäischen Akademie für TCM die bestmögliche TCM-Ausbildung an. Erwarten Sie in diesem Buch keine Hinweise für eine Reflexmedizin, die sich einiger Triggerpunkte bedient, sich aber als Akupunktur bezeichnet.

Dieses Lehrbuch soll ein tiefes Verständnis für energetische Zusammenhänge in der chinesischen Medizin [1] vermitteln – **zum lebendigen Qi in seiner Bewegung als YIN-Qi und Yang-Qi und weiter zur Kybernetik in der chinesischen Medizin – zu den Wandlungsphasen mit den Elementen**, die uns an einen Computeralgorithmus denken lassen (Wikipedia: *Ein Algorithmus ist eine eindeutige Handlungsvorschrift zur Lösung eines Problems oder einer Klasse von Problemen. Bei der Problemlösung wird eine bestimmte Eingabe in eine bestimmte Ausgabe überführt.*)

Mehr dazu im entsprechenden Buchkapitel, das übrigens Bezug nimmt auf die YIN/YANG-Schule von Zou Yan (305-240 vor Chr.), der bereits auf die Verknüpfung mit den Wandlungsphasen hinwies [4].

Die Autoren dieses Werkes wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre und hoffen, dass die Informationen in diesem Buch für Sie ein Gewinn sind und der erweiterte Einblick in tiefe Qi-Zusammenhänge und YIN/YANG-Interaktionen zu noch mehr Erfolgen bei der Patientenbehandlung führt! In diesem Sinne ist das vorliegende Werk eine wichtige energetische Ergänzung zum „Großen Buch der klassischen Akupunktur“ [2].

Prof. mult. h.c. / China Dr. Frank R. Bahr

Ehrenprofessor an der Chinesischen Akademie der Wissenschaften, Seniorprofessor an der Nanjing Universität für Chinesische Medizin,

im Namen aller Autoren

München, im August 2021